



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Luzern, 7. April 2020

Newsletter an die Präsidenten sowie die Finanzverantwortlichen der Verbandsmitglieder

Verbandsrechnung in Zeiten der Corona-Pandemie

In den letzten Tagen haben Sie die Verbandsrechnung 2020 des SSV erhalten, die leider inmitten der Pandemie-Phase versandt werden musste. Diverse Präsidenten sind mit Fragen zur Rechnung an uns gelangt. Dabei ging es insbesondere um eine Reduktion oder sogar einen Erlass der Verbandsbeiträge, da der Schiessbetrieb wegen der Corona-Pandemie sicher bis Ende Mai eingestellt ist.

Der Vorstand des SSV kann nachvollziehen, dass einige Vereine und Schützen im Moment Probleme haben, die Rechnungen zu begleichen. Der SSV will Lösungen im Interesse unseres Sports finden und seine Mitglieder entlasten. Der Vorstand hat deshalb Sofortmassnahmen ausgelöst, um die Kosten zu senken (Antrag auf Kurzarbeit, Streichung von Wettkämpfen, usw.). Gewisse Kosten jedoch bleiben bestehen – unabhängig vom Schiessbetrieb.

Der SSV hofft, dass die (verkürzte) Schiesssaison Ende Mai wieder aufgenommen werden kann. Sollte dies der Fall sein, so möchte der SSV-Vorstand die Verbandsabgaben unverändert belassen. Wegen der schwierigen Lage ist der SSV aber bereit, die Zahlungsfrist für die Begleichung der Verbandsrechnung um 60 Tage zu verlängern. Das bedeutet, dass der geschuldete Betrag nicht innerhalb von 90, sondern innerhalb von 150 Tagen zu bezahlen ist. Der Vorstand hofft, damit einen Beitrag zur Entspannung der finanziellen Situation zu leisten. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Beiträge zum grossen Teil für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, für Löhne und für Kommunikations- und weitere Dienstleistungen eingesetzt werden. All dies steht trotz Lockdown und Coronavirus nicht still. Im Gegenteil: Der Verband ist stark gefordert, die notwendigen Massnahmen einzuleiten, um das Schiffchen SSV einigermaßen auf Kurs zu halten und die Planungen für die Zeit nach dem Shutdown voranzutreiben.



Sollte der Schiessbetrieb auch nach dem 31. Mai 2020 nicht aufgenommen werden können, wird der SSV die Lage neu beurteilen und die Höhe sowie die Zahlung der Verbandsbeiträge mit den Verbandspräsidenten an der neu angesetzten PK vom 25. Juni 2020 diskutieren.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die Lage für alle schwierig ist und dass alle – der SSV, seine Verbandsmitglieder und die Vereine – nicht nur mit den sportlichen Einschränkungen, sondern auch mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert sind. Der SSV nimmt die derzeitige Lage sehr ernst. Der Verband ist auch bereit, besonders kritische Fälle individuell zu beurteilen und zu helfen. Nicht zuletzt dafür besteht der Unterstützungsfonds des SSV, der in solchen Notfällen eingesetzt werden kann.

Der Vorstand des SSV zählt auf das Verständnis aller Verbandsmitglieder. Er ist überzeugt, dass es im Interesse aller ist, wenn dem SSV die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen. Wir versichern, dass der Vorstand und alle SSV-Mitarbeitenden mit den finanziellen Mitteln noch kosten- und verantwortungsbewusster umgehen, als sie dies sonst schon tun.

Wir bitten Sie, diese Informationen den Vereinspräsidenten sowie allen weiteren zuständigen Personen weiterzuleiten.

Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen gute Gesundheit und danken Ihnen für die Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Luca Filippini
Präsident Schweizer Schiesssportverband



Walter Harisberger
Vorstandsmitglied, Referent Finanzen